kapital - fragen

Beiträge von Wilhelm Schmundt und Joseph Beuys

Berlin
Haus der Demokratie und Menschenrechte

Tagung
vom 3. - 5. Oktober 2025

Freitag 3. Oktober 2025

ab 18:30 Ankommen

19:00 Die Energiefrage
Johannes Stüttgen

Samstag 4. Oktober 2025

10:00 Das (un-)sichtbare Kapital - an einem Beispiel sichtbar gemacht
Michael Heißenberg

11:45 Wie wird unsere - unser aller - Arbeit ökologisch?
Kurt Wilhelmi

13:00 *Mittagspause*

15:00 Schule und Bildungswesen: die versiegelte Quelle?
Katharina von Bechtolsheim

16:00 Ein neuer Umgang mit unseren Ressourcen (Erde, Wasser, Feuer, Luft und die Entwicklung menschlicher Fähigkeiten)
Michael von der Lohe

17:00 Wie könnten wirklich zeitgemäße Wirtschaftsgesetze aussehen?
Michael W. Bader

18:00 *Abendessen*

20:00 Urbild und Aktion - Wir gründen ein neues Unternehmen
Daniel Büttner

Sonntag 5. Oktober 2025

11:00 und 14:30 Besuch der Installation „Das Kapital Raum 1970-77“ von Joseph Beuys im Museum Hamburger Bahnhof
Führung durch Johannes Stüttgen.
(es gibt zwei Führungen von jeweils 1,5 Stunden, da die Teilnehmerzahl pro Führung durch das Museum begrenzt ist)

Tagungsort

Haus der Demokratie und Menschenrechte
Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin
Anfahrt: Tram-Linie M4, Station „Am Friedrichshain“

Preise

Teilnahme ganze Tagung inclusive Buffet Samstag Abend und Führung und Eintritt im Museum Hamburger Bahnhof am Sonntag:
70 Euro, ermäßigt 50

Teilnahme Tagung ohne die Führung:
50 €, ermäßigt 30 €

Für das Mittagessen am Samstag bitte umliegende Gaststätten nutzen.

Teilnahme Abendvortrag einzeln jeweils:
10 €, ermäßigt 7 €

Übernachtung in umliegenden Hotels möglich

Kontakt und Anmeldung

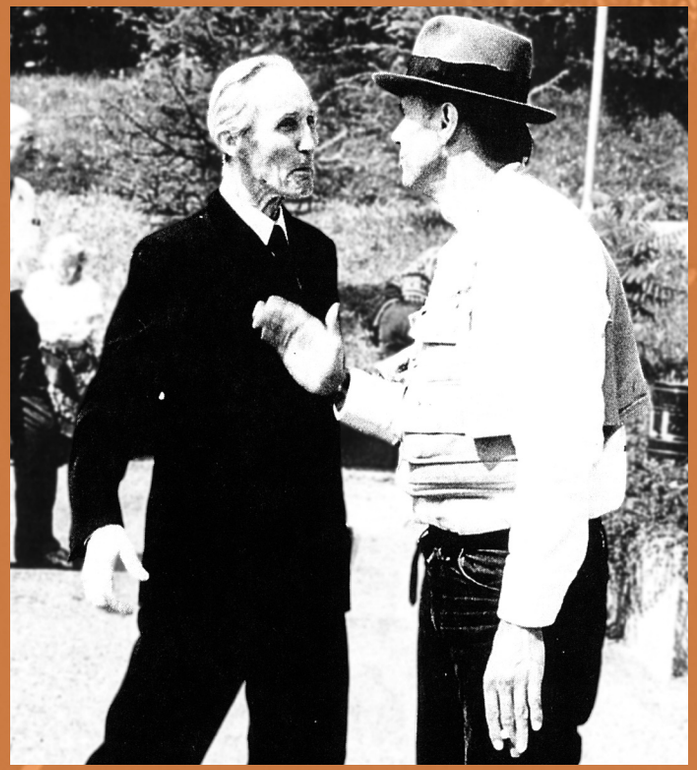
Büro OMNIBUS, Tel. 030 - 42 80 43 90
berlin@omnibus.org

OMNIBUS
FÜR DIREKTE DEMOKRATIE

kapital - fragen

Ökonomie - Ökologie - Energie und Motivation - Geld - Ressourcen - Schulwesen - Europa ...

Auf der Tagung wollen wir versuchen, die drängenden Probleme der Zeit zu *fragen* zu machen, um daraus Lösungsansätze zu entwickeln, die in sich stimmig und gültig sind. Indem dies gelingt, entsteht *kapital* für die Gestaltung der Zukunft. Anregungen dafür wollen wir uns holen bei dem Sozialwissenschaftler Wilhelm Schmundt und dem Aktionskünstler Joseph Beuys.



Wilhelm Schmundt war Lehrer, Physiker und Sozialwissenschaftler. Er untersuchte die modernen gesellschaftlichen Vorgänge als „Phänomene“ und machte die in ihnen wirksamen Kräfte als Begriffe bewußt. Die Ergebnisse solcher Forschung sind (r-)evolutionär: das Geld ist nicht mehr Wirtschaftswert, sondern eine Qualität des Rechts. Es ist demokratisch gestaltbar im Hinblick auf eine Wirtschaft, in der die Unternehmen - frei von privater Willkür und staatlichem Zwang - im Dienst des Bedarfs zusammenwirken.

Joseph Beuys ist einer der bedeutendsten Künstler des letzten Jahrhunderts. Berühmt wurde er mit den Fettecken, dem Satz „Jeder Mensch ist ein Künstler“ und Aktionen wie „7000 Eichen“ auf der documenta in Kassel. Stetig erweiterte er seinen Aktionsradius und begründete dabei die Bewegung für Direkte Demokratie. Angeregt durch die Forschungen von Wilhelm Schmundt entwickelte er die Idee der „Sozialen Plastik“, die er als eine - zu entdeckende - „neue Muse“ bezeichnete.

Johannes Stüttgen
war Meisterschüler von Joseph Beuys und Geschäftsführer der „Free International University (FIU)“. Er ist Mitgründer des OMNIBUS für Direkte Demokratie.

Michael Heißenberg
war Mitarbeiter von Joseph Beuys, gründete mehrere Unternehmen, z.B.: „aprixon“ (Logistik-Systeme für Eisenbahnen), die „Regionalwert AG Hamburg“ und die gGmbH „Zeitlupe“ mit bisher etwa 7.500 gepflanzten Bäumen

Katharina von Bechtolsheim
ist Lehrerin und forscht zu der Frage, wie ein freies Schulwesen verwirklicht werden kann. Als Lektorin betreut sie Veröffentlichungen zum Thema „Soziale Plastik“.

Daniel Büttner
ist Lehrer und Mitinitiator des „Schenkwindrads“, eines Modellprojekts zum Ausgleich finanzieller Über- und Unterschüsse. Aktuelle Gründung von „Peoples Power“.

Michael von der Lohe
ist Geschäftsführer des OMNIBUS, Initiator der Aktion „Der aufrechte Gang“ und Mitglied der „Olivenölbande“, die Hilfsorganisationen in Griechenland unterstützt.

Michael W. Bader
ist Vorstand der „Stiftung Media“, gehört zu den führenden Vertretern der „Achberger Schule“ und ist Mitglied der Initiative „Geld der Zukunft“.

Kurt Wilhelmi
hat beim OMNIBUS die Volksinitiativen „Schule in Freiheit“ und die Aktion „grundeinkommen abstimmen“ betreut. Zur Zeit Aufbau des Wilhelm Schmundt Archiv.